

Sah ein Knab ein Röslein stehn

Tekst: J.W.Goethe 1771
Melodi: Heinrich Werner 1827

1.

Sah ein Knab ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden;
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden,
Röslein, Röslein Röslein rot.
Röslein auf der Heide.

2.

Knabe sprach: "ich breche dich,
Röslein auf der Heiden";
Röslein sprach "ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich wills nicht leiden"
Röslein, Röslein Röslein rot.
Röslein auf der Heide.

3.

Und der wilde Knabe brach
Röslein auf der Heiden.
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Musst' es eben leiden.
Röslein, Röslein Röslein rot.
Röslein auf der Heide.

Johann Wolfgang von Goethe (28-08-1749 – 22-03-1832)
Heinrich Werner (1800-1833)

<http://www.erlingmusic.dk/>